

# Mein Profil



▶ **Aktueller Beruf:**

Studentin des Studiengangs „Soziale Arbeit“

▶ **Berufliche Stationen/mein Werdegang:**

Von der Regelgrundschule musste ich Mitte der vierten Klasse auf Grund meiner Lese- und Rechtschreibschwäche und die dadurch entstehende Überforderung der Lehrer und Mobbing der Mitschüler/innen auf die Sprachheilschule wechseln. Dort schaffte ich meine mittlere Reife und

schloss zwei Jahre später eine schulische Ausbildung ab, um dann mein Fachabitur machen zu dürfen. Nach der Schule lebte und arbeitete ich ein Jahr in Südafrika und nach diesem Jahr arbeitete ich ein Jahr als freiberufliche Schulbegleiterin in der Inklusion. Heute studiere ich „Soziale Arbeit“.

▶ **Mein Weg ans Ziel – wer oder was hat mir über die Jahre geholfen, meine aktuelle berufliche Station zu erreichen?**

Meinen Weg konnte ich nur dank meiner Eltern so gehen und nur dank ihnen meine Ziele erreichen. Meine Eltern wussten für mich zu kämpfen und haben den Glauben an mich nie verloren. Dank ihrer Mühe, den abendlichen Übungen, der teuren Lerntherapie und dem Willen zum

Ziel wurde die Prognose „Förderschule“ meiner Grundschullehrkräfte nie Wirklichkeit. Geholfen hat mir auch mein Kampfgeist, mich nie Kleinkriegen zu lassen, das Schreiben und die Zusammenarbeit mit anderen Sonder- und Förderschüler/innen in der Schulpolitik.

▶ **Wer oder was war für mich der wichtigste Unterstützungsfaktor oder Motivator?**

Wichtigste Unterstützer waren für mich immer meine Eltern. Ihre Liebe, Hoffnung und ihr Vertrauen in mich hat mich immer wieder aufgebaut. Ich wusste immer, dass ich Fehler machen darf und dass ich nicht „unnormaler“ bin als alle andere Menschen auch. Den einen perfekten Men-

schen gibt es nicht, sondern jede/r ist so perfekt, wie er/sie ist. Motivation habe ich durch meine Geschwister und später auch durch meine Freunde/innen gewonnen.

▶ **Was sind meine persönlichen Erfolgsfaktoren?**

Mein eigener Glaube an meine Stärken, der Wille zu lernen und die große Unterstützung durch meine Familie waren und sind meine Erfolgsfaktoren. Ich weiß, wie ich am besten lernen kann und dass wo ein Wille, auch ein Weg ist. Kämpfen lohnt sich und nach Tiefen folgen immer auch wieder Höhen. Erfolgsfaktoren sind auch

immer wieder die Bestätigungen, die ich von anderen Menschen erhalte, die von meinem Werdegang beeindruckt sind.

▶ **Was sind meine Wünsche für die Zukunft?**

Ich wünsche mir, dass ich mein Studium erfolgreich abschließen kann und dass meine Familie weiterhin wohlauf ist und unser Zusammenhalt uns alle Höhen und Tiefen des Lebens überwinden lässt. Ich möchte in einigen Jahren mit Menschen arbeiten, die ebenfalls unbegründet zu einer Randgruppe der Gesellschaft gehören. Nie werde ich aufgeben zu hoffen,

dass unsere Gesellschaft eines Tages jeden Menschen mit offenen Armen empfängt und keine Unterschied auf Grund von „Schwächen“ und „Stärken“ macht. So dass jedes Individuum Chancengleichheit erfährt.

